

Knoten
W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str.:
LSA anpassen und optimieren

Var. 1: Sperrung Mühlentorstraße

Beschreibung der Variante

Bauliche Vollsperrung der Mühlentorstraße vor der Ziegelstraße und des Altstädtischen Kietzes für den motorisierten Verkehr. Durchfahrt für Radfahrer frei.

Ausbildung der Einmündung Altstädtischer Kietz als Wendestelle für Müll- und Einsatzfahrzeuge.

Vor- und Nachteile

- + Konsequente Unterbindung des Durchgangsverkehrs durch die Mühlentorstraße,
- Geringe bzw. tolerierbare Umwege für Bewohner Altstädt. Große Heidestraße, Mühlentorstraße, Gotthardkirchplatz und Altstädt. Kietz.
- Globale Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch die Altstadt gering
- Große Mehrbelastung Rathenower Straße

Auswirkungen auf das Nebennetz

Verlagerung von zusätzlichem Verkehr / Mehrbelastung der Bergstraße und der Relation Rathenower Straße – Brielower Straße – Gerostraße – Ziegelstraße

Geringe Entlastung Plauer Straße und Parduin, Mehrbelastung Bauhofstraße, Neuendorfer Straße

Weitere Optimierungen

Optimierung Knoten W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str., LSA anpassen

Verbesserung der Befahrbarkeit für Radfahrer, mindestens Rampe am Rathenower Torturm

Einschätzung Wirksamkeit

In der Mühlentorstraße hoch,
für Altstädt. Markt und Parduin gering

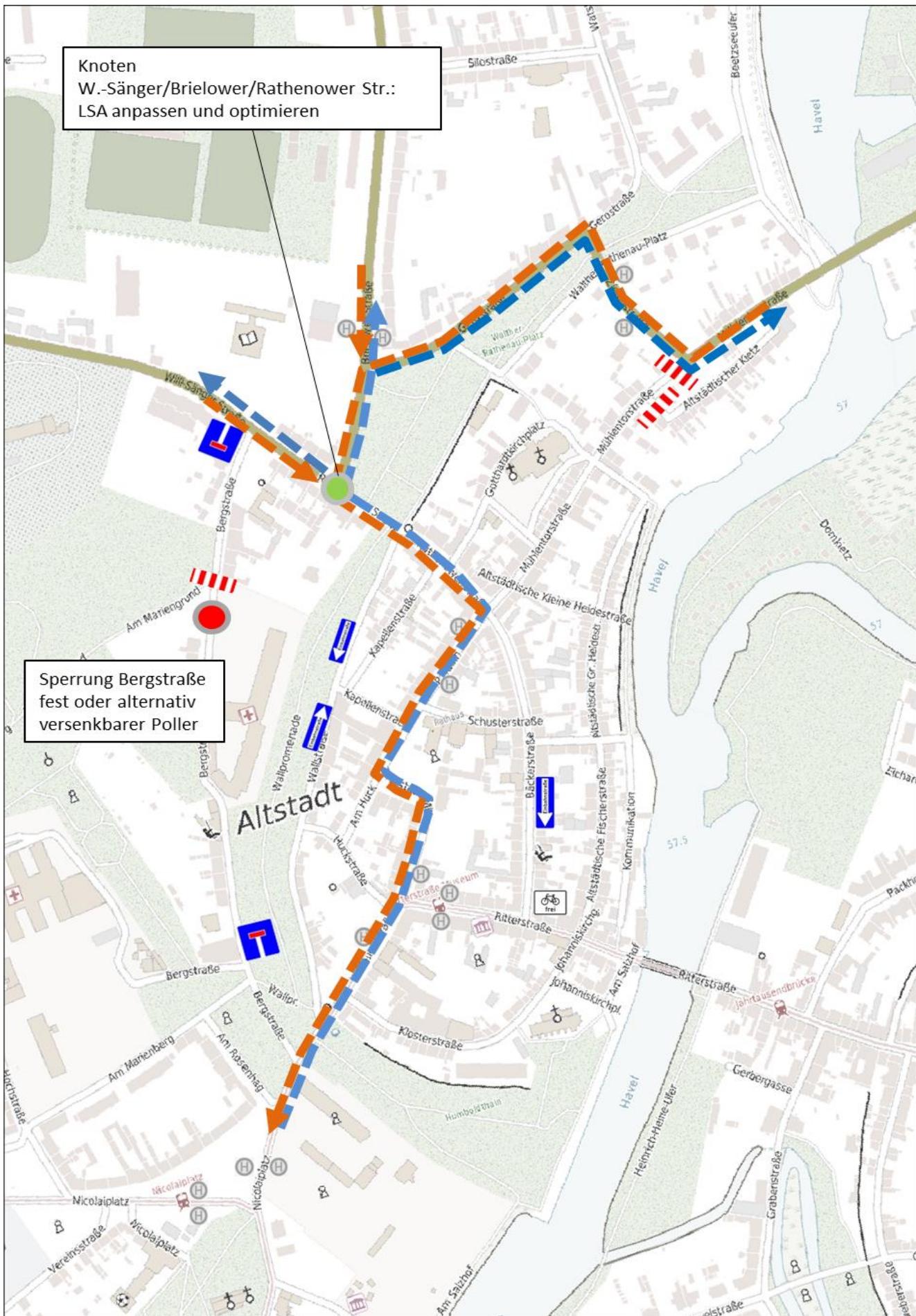
für Bergstraße keine

Kostenschätzung

10.000 €	Poller, Markierung, Beschilderung
15.000 €	Radwege, Querungshilfen
4.000 €	Anpassung / Optimierung LSA

Umsetzungshorizont

Kurzfristig



Var. 1a: Sperrung Mühlenhorststraße und Bergstraße

Beschreibung der Variante

Wie Variante 1 zuzüglich Sperrung der Bergstraße z. B. in Höhe Mariengrund, Durchfahrt für Radfahrer frei

Vor- und Nachteile

- + Konsequente Unterbindung des Durchgangsverkehrs durch die Mühlenhorststraße,
- Geringe bzw. tolerierbare Umwege für Bewohner Altstadt. Große Heidestraße, Mühlenhorststraße, Gotthardkirchplatz und Altstadt. Kietz.
- + Wirksame Unterbindung Durchgangsverkehr durch die Bergstraße

Auswirkungen auf das Nebennetz

Verlagerung von zusätzlichem Verkehr / Mehrbelastung der Rathenower Straße und der Relation Brielower Straße - Gerostraße - Ziegelstraße
Entlastung Plauer Straße und Parduin,
Mehrbelastung Bauhofstraße, Neuendorfer Straße

Weitere Untersuchungen / resultierende Maßnahmen

Leistungsfähigkeitsnachweis Knoten W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str. und Brielower Str. / Gerostraße

Klärung Erreichbarkeit Marienkrankenhaus aus beiden Richtungen

Wendemöglichkeiten Bergstraße für Ver- und Entsorgung

Weitere Optimierungen

Optimierung Knoten W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str.: LSA anpassen

Verbesserung der Befahrbarkeit für Radfahrer, mindestens Rampe am Rathenower Torturm

Einschätzung Wirksamkeit

In der Mühlenhorststraße und Bergstraße hoch,
für Altst. Markt und Parduin gering

Kostenschätzung

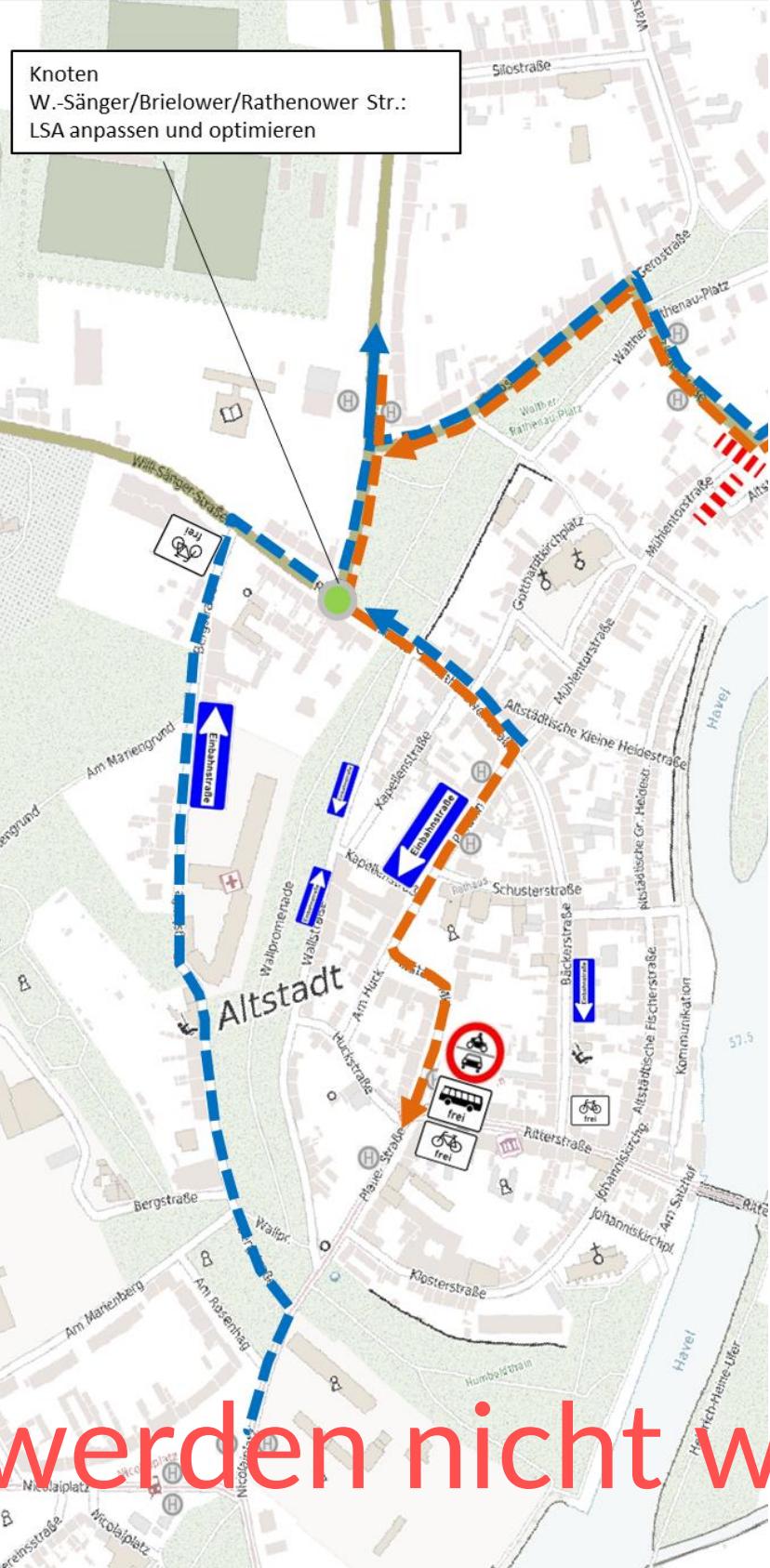
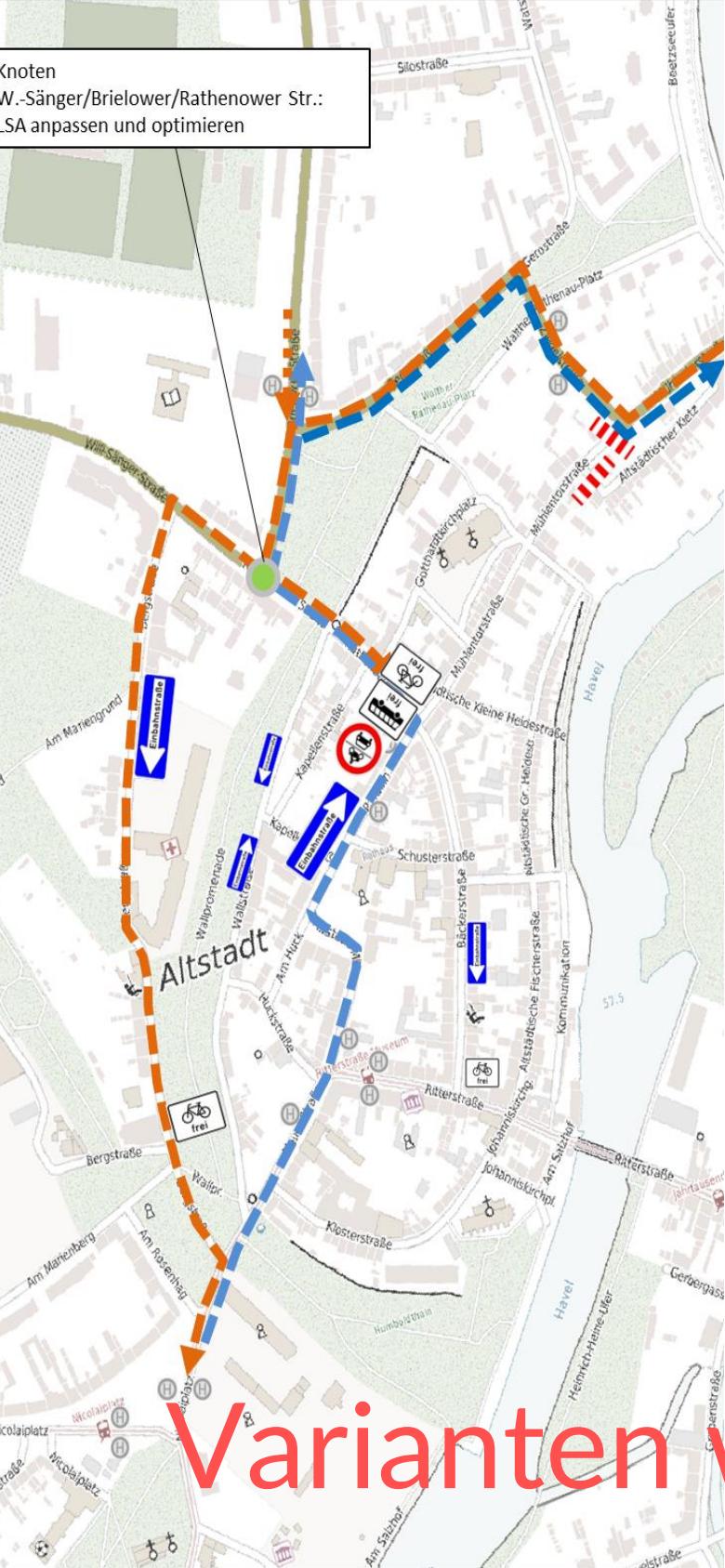
10.000 €	Poller, Markierung, Beschilderung
15.000 €	Radwege, Querungshilfen
4.000 €	Anpassung / Optimierung LSA

Umsetzungshorizont

kurzfristig

Var. 2a: Sperrung Mühlenatorstraße
Einbahnstraßensystem links

Var. 2a: Sperrung Mühlenatorstraße
Einbahnstraßensystem rechts

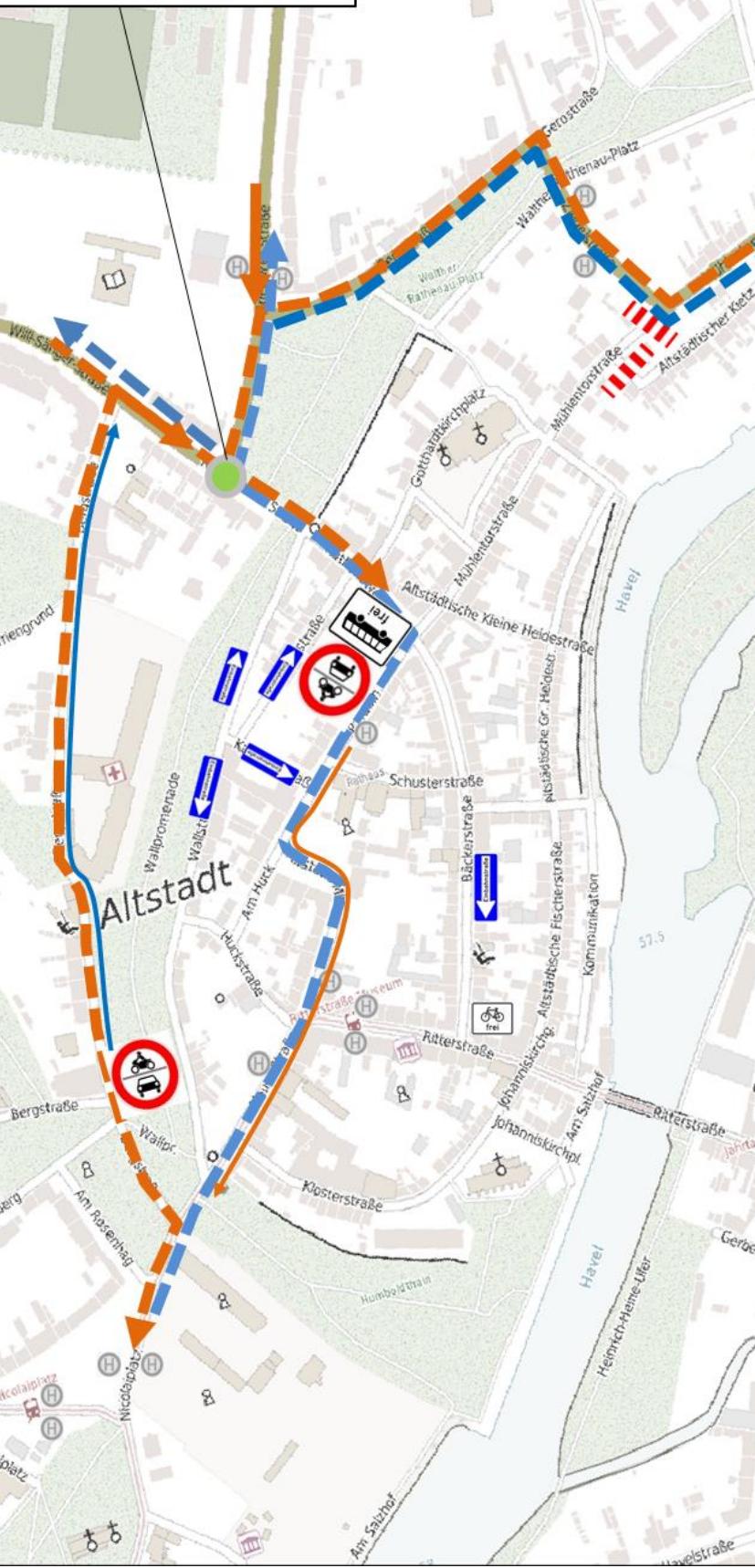


Beschreibung der Variante	
Bauliche Vollsperrung der Mühlenatorstraße vor der Ziegelstraße und des Altstädtischen Kietzes für den motorisierten Verkehr. Durchfahrt für Radfahrer frei. (wie Var.1).	
Einbahnstraßensystem (Plauer Straße) /Altstädt. Markt/Parduin sowie Bergstraße gegenläufig (Var. 2a gegen und Var. 2b im Uhrzeigersinn).	
Alternativ Z 260  verwenden. (Var. 3a und 3b)	
Vor- und Nachteile	
<ul style="list-style-type: none"> + Konsequente Unterbindung des Durchgangsverkehrs durch die Mühlenatorstraße, + Verlagerung des Verkehrs über Rathenower Straße - Brielower Straße - Gerostraße - Ziegelstraße + Reduzierung des Durchgangsverkehrs über den Altstädtischen Markt - Erhöhung des Durchgangsverkehrs über die Bergstraße (Marienkrankenhaus) • Umwege für Bewohner der Altstadt und der Bergstraße noch im tolerierbaren Bereich • Busverkehr entgegen der Einbahnstraße - Bedenken der Straßenverkehrsbehörde - kann nicht eindeutig beschildert werden, beidseitiges Parken nicht möglich 	
Auswirkungen auf das Nebennetz	
Keine wesentlichen	
Weitere Untersuchungen / resultierende Maßnahmen	
Wirkungsnachweis bzw. Berechnung der Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch die Altstadt per Simulation im Verkehrsmodell	
Berechnung Mehrverkehr durch Bergstraße mit Berücksichtigung mehr Wege für Anwohner	
Klärung Erreichbarkeit Marienkrankenhaus aus beiden Richtungen	
Weitere Optimierungen	
Optimierung Knoten W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str.: Verkehrsführung ändern, LSA anpassen	
Verbesserung der Befahrbarkeit für Radfahrer, Rampe am Rathenower Torturm, Freigabe der Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr	
Prüfung Änderung Linienführung Busverkehr - z. B. Ringfahrten	
Einschätzung Wirksamkeit	
In der Mühlenatorstraße hoch,	
für Altst. Markt und Parduin größere Entlastung	
für Bergstraße keine bzw. negativ (noch zu untersuchen)	
Kostenschätzung	
10.000 €	Poller, Markierung, Beschilderung
7.500 €	Radwege
7.000 €	Anpassung / Optimierung LSA, Änderung Verkehrsführung Knoten
Umsetzungshorizont:	
kurzfristig	

Varianten werden nicht weiterverfolgt

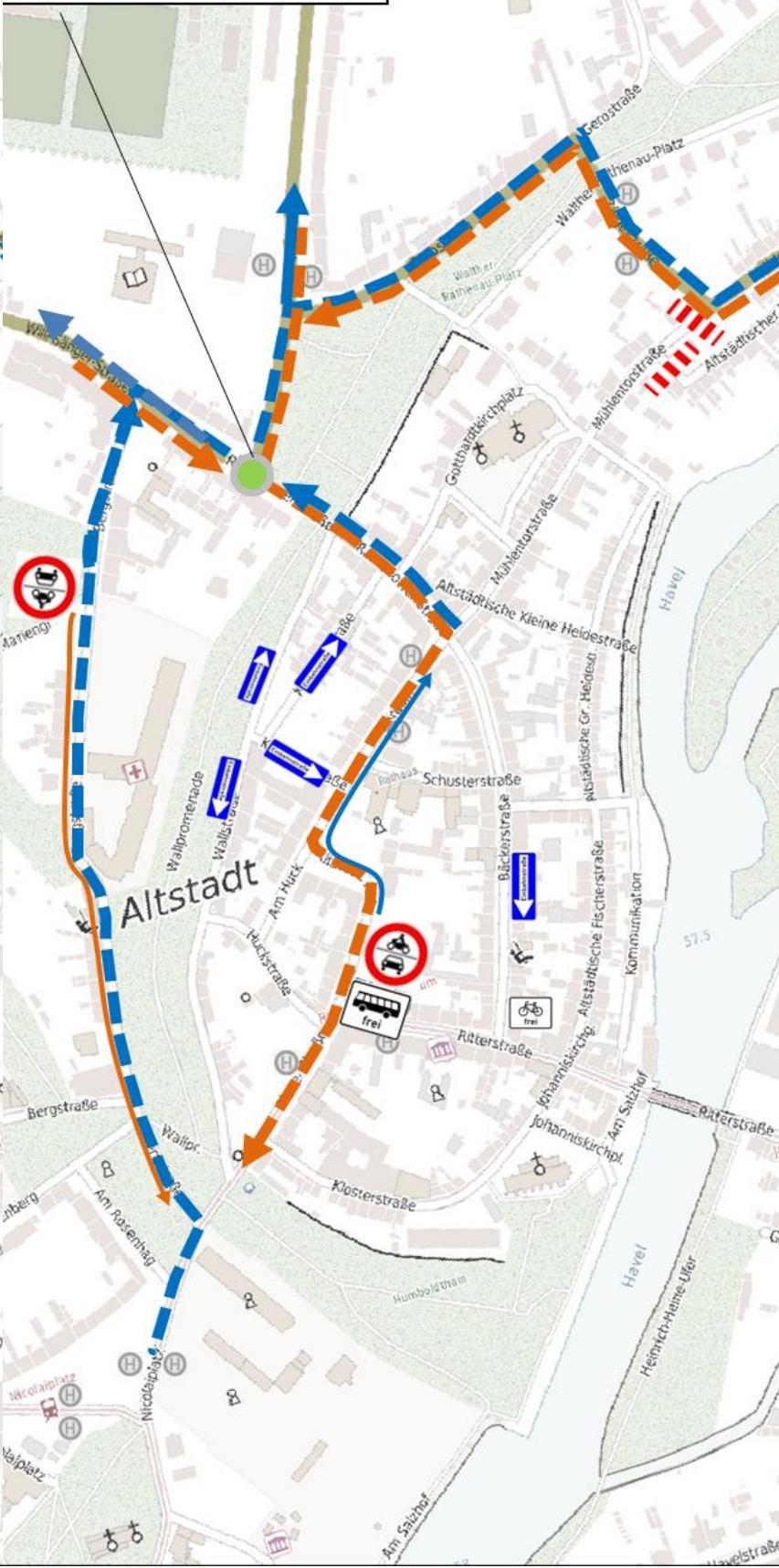
Var. 3a: Sperrung Mühlentorstraße, Einfahrverbot

7/ Brielower/Rathenower Str. anpassen und optimieren



Var. 3b: Sperrung Mühlentorstraße Einfahrverbot

7/ Brielower/Rathenower Str. anpassen und optimieren



Beschreibung der Variante

Bauliche Vollsperrung der Mühlentorstraße vor der Ziegelstraße und des Altstädtischen Kietzes für den motorisierten Verkehr. Durchfahrt für Radfahrer frei. (wie Var.1).

Einfahrverbot am Parduin bzw. Plauer Straße in Höhe Einmündung Ritterstraße

Quasi Einbahnstraßensystem (Plauer Straße)/Altst. Markt/Parduin sowie Bergstraße gegenläufig (Var. 3a gegen und Var. 3b im Uhrzeigersinn) durch Verwendung Z 260 , Z 267

Vor- und Nachteile

- + Konsequente Unterbindung des Durchgangsverkehrs durch die Mühlentorstraße,
- + Verlagerung des Verkehrs über Rathenower Straße – Brielower Straße – Gerostraße – Ziegelstraße
- + Reduzierung des Durchgangsverkehrs über den Altstädtischen Markt
- Erhöhung des Durchgangsverkehrs über die Bergstraße
- Umwege für Besucher und Bewohner der Altstadt und der Bergstraße im tolerierbaren Bereich,
- + Rückfahrt „entgegen der Fahrtrichtung“ möglich
- Akzeptanz? Kontrolle notwendig

Auswirkungen auf das Nebennetz

Ausweichverkehr durch Bäckerstraße möglich (nur 3a)

Weitere Untersuchungen / resultierende Maßnahmen

Evaluierung Auswirkung Bäckerstraße

Klärung Erreichbarkeit Marienkrankenhaus aus beiden Richtungen,

Wendemöglichkeiten in Bergstraße und Plauer Straße für Ver- und Entsorgung

Weitere Optimierungen

Optimierung Knoten W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str.: Verkehrsführung ändern, LSA anpassen

Verbesserung der Befahrbarkeit für Radfahrer, Rampe am Rathenower Torturm, Gegenverkehr in Einbahnstraßen

Einschätzung Wirksamkeit

In der Mühlentorstraße hoch,

für Altstädt. Markt und Parduin große Entlastung

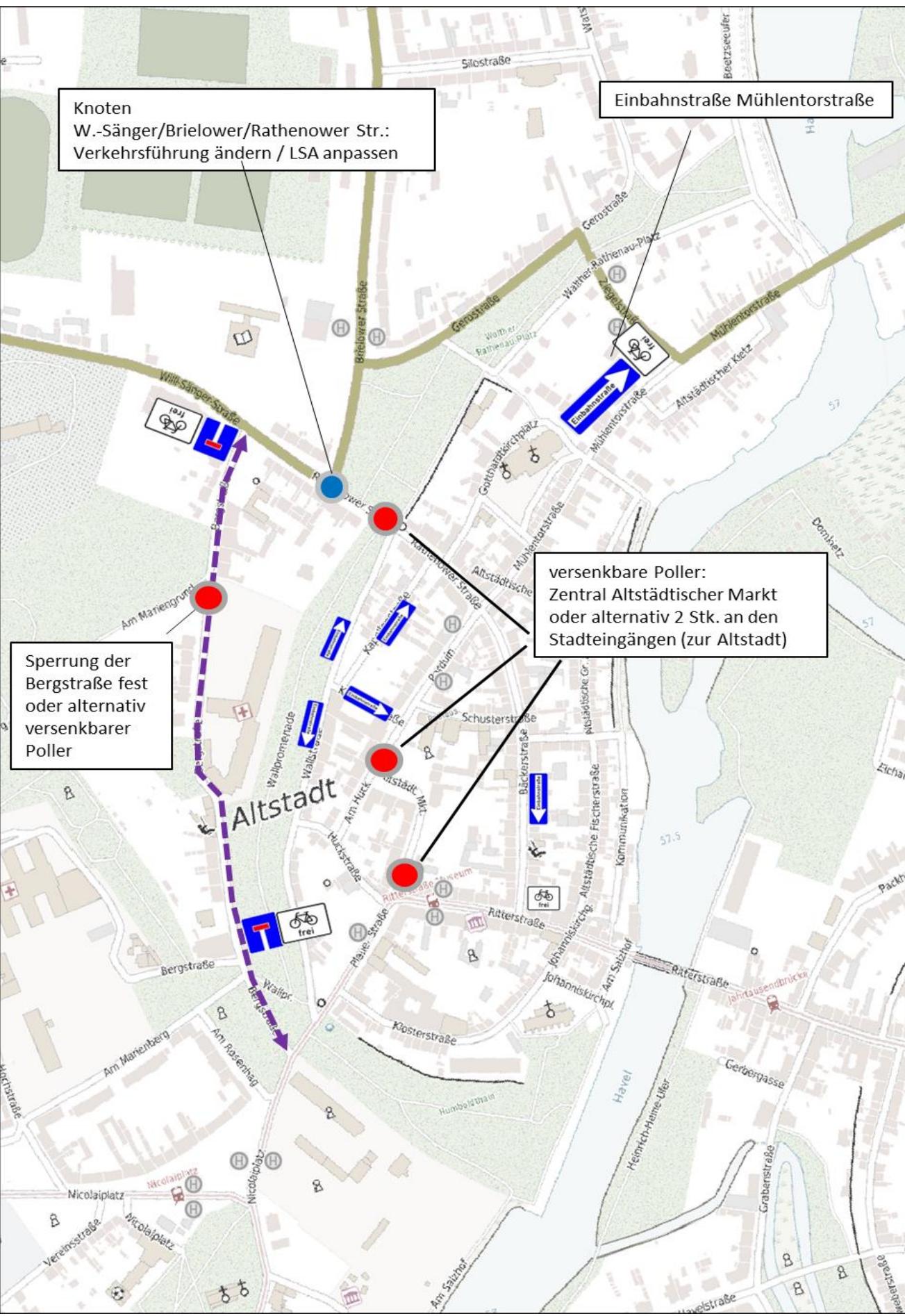
für Bergstraße negativ (Zunahme 110%)

Kostenschätzung

- | | |
|----------|--|
| 10.000 € | Poller, Markierung, Beschilderung |
| 7.500 € | Radwege |
| 7.000 € | Anpassung / Optimierung LSA, Änderung Verkehrsführung Knoten |

Umsetzungshorizont

kurzfristig



Var. 4: Sperrung Altstädtischer Markt und Regelung Bergstraße

Beschreibung der Variante

Bauliche Sperrung des Altstädtischen Marktes zentral oder alternativ jeweils an den Eingängen Rathenower Straße und Plauer Straße mittels versenkbaren Pollern.

Mühlentorstraße als Einbahnstraße stadtauswärts, nur notwendig bei zentraler Sperrung am Altst. ;Markt zur Unterbindung Ausweichverkehr über Rathenower Straße.

Regelung in der Bergstraße ist als notwendig abzusehen. (Sperrung/Einbahnstraße wie vor)

Anwohner sowie ÖPNV frei (Chip, Code etc.)

Zeitlich begrenze Freigabe für Belieferung, Ver- und Entsorgung

Vor- und Nachteile

- + Konsequente Unterbindung des Durchgangsverkehrs durch die Altstadt,
- + Verlagerung des Verkehrs über Brielower Straße – Gerostraße – Ziegelstraße
- Technik kostenintensiv, Unterhaltung notwendig
- Verzögerungen im Busverkehr zu vernachlässigen?

Auswirkungen auf das Nebennetz

- Verlagerung des Durchgangsverkehrs über die Sprengelstraße

Weitere Untersuchungen / resultierende Maßnahmen

Klärung Erreichbarkeit Marienkrankenhaus aus beiden Richtungen

Anpassungen der Einbahnstraßenregelungen am Wall, Kapellenstraße zur Vermeidung von Schleichverkehren

Weitere Optimierungen

Optimierung Knoten W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str.: Verkehrsführung ändern, LSA anpassen,

Verbesserung der Befahrbarkeit für Radfahrer, Rampe am Rathenower Torturm, Freigabe der Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr

Einschätzung Wirksamkeit

In der Altstadt hoch,

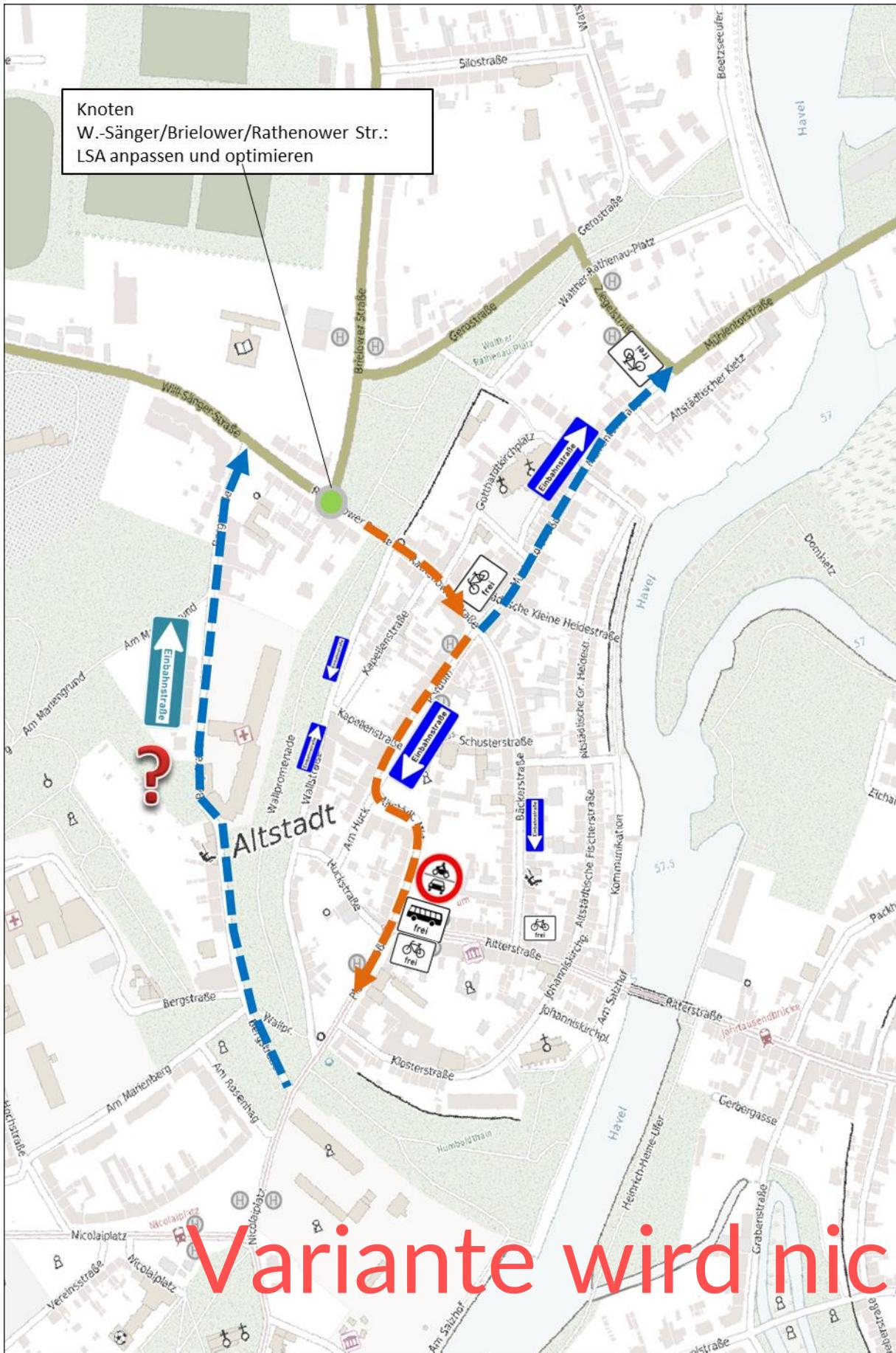
Kostenschätzung

- | | |
|----------|---|
| 35.000 € | versenkbare Poller, Markierung, Beschilderung |
| 7.500 € | Radwege |
| 7.000 € | Anpassung / Optimierung LSA, Änderung Verkehrsführung |

Knoten

Umsetzungshorizont

Kurz- mittelfristig



Var. 5: Einbahnstraßensystem (eine Einfahrt – zwei Ausfahrten)

Beschreibung der Variante

Einbahnstraßensystem:
Zufahrt über Rathenower Straße/Parduin,
Ausfahrten: Ost über Mühlentorstraße, West über Plauer Straße.

Alternativ Z 260  verwenden. (Var. 3a und 3b)

Vor- und Nachteile

- + Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch die Altstadt,
- Effekt der Verlagerung des Verkehrs über Brielower Straße – Gerostraße – Ziegelstraße für eine Richtung fraglich, da heute schon als „Abkürzung“ genutzt
- Erhöhung des Durchgangsverkehrs über die Bergstraße
- Umwege für Bewohner der Altstadt und der Bergstraße noch im tolerierbaren Bereich

Busverkehr entgegen der Einbahnstraße – Bedenken der Straßenverkehrsbehörde – kann nicht eindeutig beschildert werden, beidseitiges Parken nicht möglich

Auswirkungen auf das Nebennetz

Ausweichverkehr über die Bergstraße,- Prüfung Notwendigkeit einer Regelung als Einbahnstraße (keine Sperrung möglich)

Weitere Untersuchungen / resultierende Maßnahmen

Wirkungsnachweis bzw. Berechnung der Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch die Altstadt per Simulation im Verkehrsmodell

Berechnung Mehrverkehr durch Bergstraße mit Berücksichtigung mehr Wege für Anwohner

Klärung Erreichbarkeit Marienkrankenhaus aus beiden Richtungen

Weitere Optimierungen

Optimierung Knoten W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str.:
Prüfen Änderung der Verkehrsführung, LSA anpassen,
Verbesserung der Befahrbarkeit für Radfahrer, Rampe am Rathenower Torturm, Freigabe der Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr

Einschätzung Wirksamkeit

In der Mühlentorstraße, Altst. Markt und Parduin größere Entlastung
für Bergstraße keine bzw. negativ

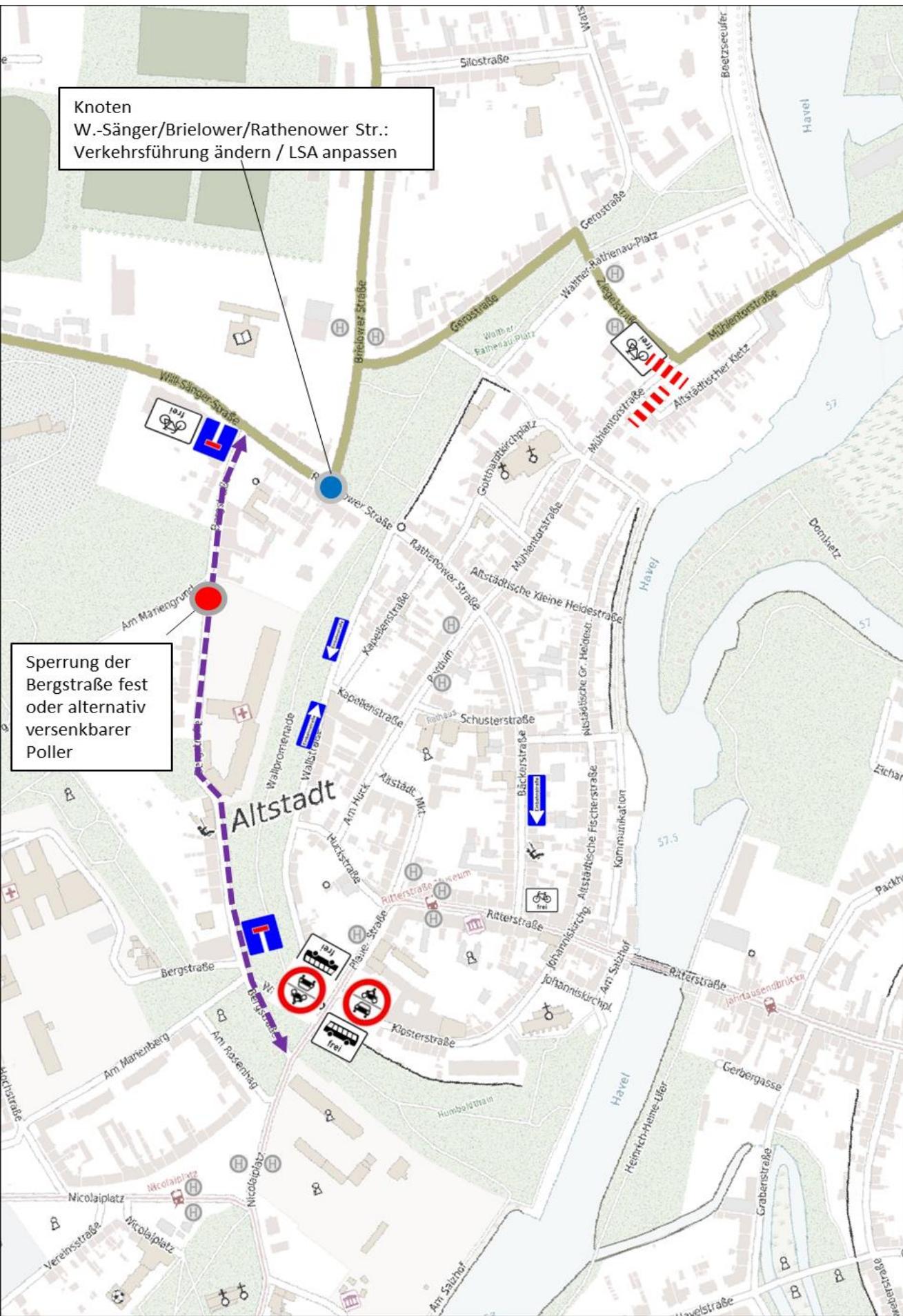
Kostenschätzung

5.000 €	Markierung, Beschilderung
7.500 €	Radwege
7.000 €	Anpassung / Optimierung LSA, Änderung Verkehrsführung Knoten

Umsetzungshorizont

kurzfristig

Variante wird nicht weiterverfolgt



Knoten
W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str.:
Verkehrsführung ändern / LSA anpassen

Sperrung der
Bergstraße fest
oder alternativ
versenkbarer
Poller

Var. 6: Buga-Variante (Durchfahrtsverbot Plauer Straße)

Beschreibung der Variante

Einfahrtbeschränkung am Plauer Torturm

Zufahrt und Ausfahrt nur über Rathenower Straße/Parduin,

Vor- und Nachteile

- + Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch die Altstadt,
- Effekt der Verlagerung des Verkehrs über Brielower Straße – Gerostraße – Ziegelstraße für eine Richtung fraglich, da heute schon als „Abkürzung“ genutzt
- Erhöhung des Durchgangsverkehrs über die Bergstraße
- Umwege für Bewohner der Altstadt und der Bergstraße noch im tolerierbaren Bereich?
- Akzeptanz? Kontrolle notwendig

Auswirkungen auf das Nebennetz

Ausweichverkehr über die Bäckerstraße

Mehrbelastung in der Sprengelstraße

Weitere Untersuchungen / resultierende Maßnahmen

Berechnung Mehrverkehr durch Bergstraße mit Berücksichtigung mehr Wege für Anwohner

Klärung Erreichbarkeit Marienkrankenhaus aus beiden Richtungen

Weitere Optimierungen

Optimierung Knoten W.-Sänger/Brielower/Rathenower Str.:

Prüfen Änderung der Verkehrsführung, LSA anpassen,

Verbesserung der Befahrbarkeit für Radfahrer, Rampe am Rathenower Torturm, Freigabe der Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr

Einschätzung Wirksamkeit

In der Mühlenstraße, Altst. Markt und Parduin große Entlastung

Kostenschätzung

5.000 € Markierung, Beschilderung

7.500 € Radwege

7.000 € Anpassung / Optimierung LSA, Änderung Verkehrsführung

Knoten

Umsetzungshorizont

kurzfristig